

Konstruktive Ausführung der Umwehrung (Schacht-Innenseiten) gemäß DIN EN 81-41

5.6.4.1 Jede Wand der Umwehrung muss eine vollwandige senkrechte glatte Oberfläche haben und aus starren Bauteilen bestehen.

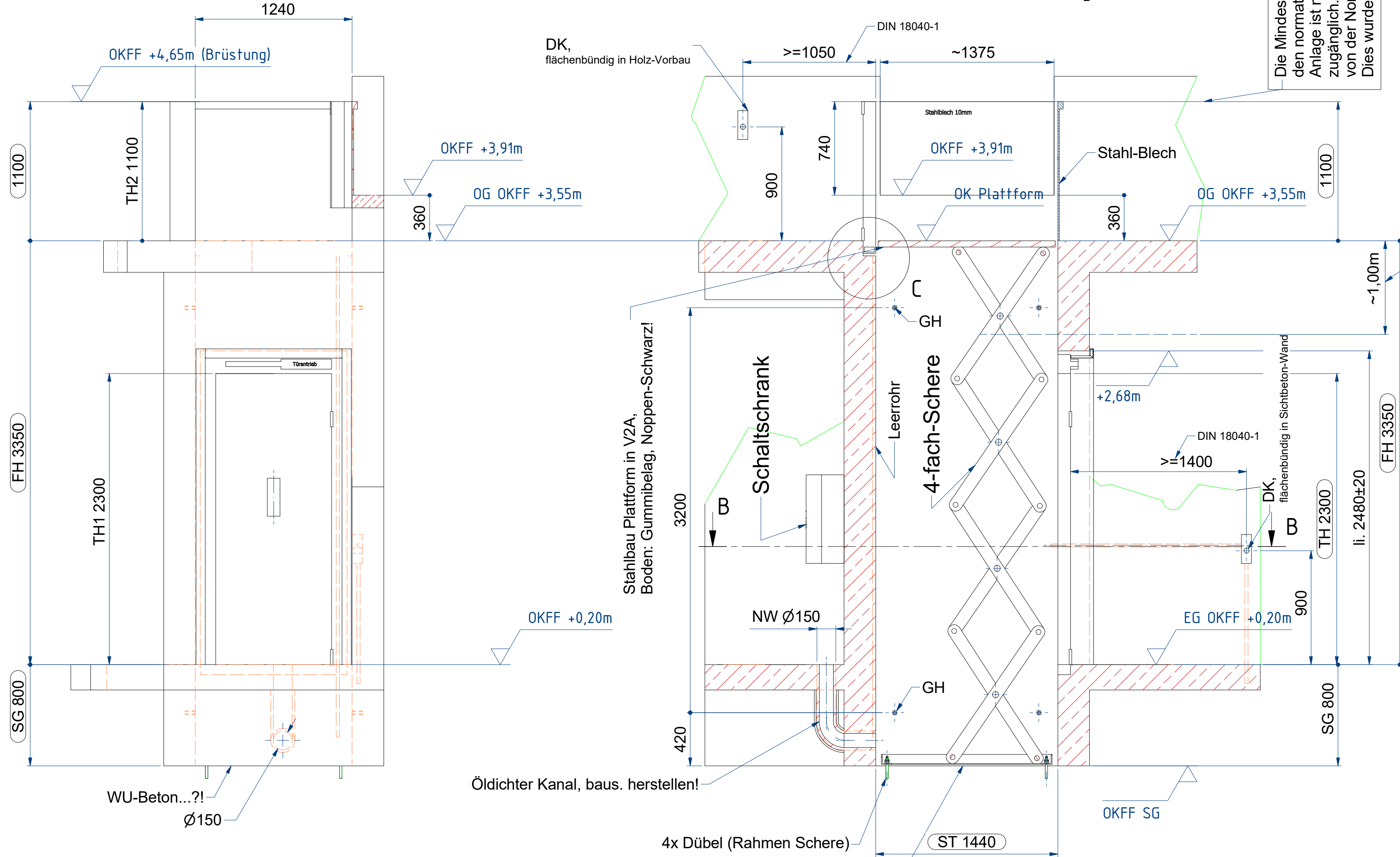
5.6.4.2 Hohlräume oder Vorsprünge der Innenflächen der Umwehrung dürfen nicht größer als 5 mm sein, und Vorsprünge mit einer Größe von mehr als 1,5 mm müssen mit mindestens 15° zur Senkrechten abgeschrägt sein.

5.6.4.3 Die umwehrenden Wände müssen in der Lage sein, ohne eine elastische Verformung von mehr als 15 mm und ohne bleibende Verformung einer Kraft von 300 N standzuhalten, die im rechten Winkel an einem beliebigen Punkt auf eine kreisförmige oder quadratische Fläche von 5 cm<sup>2</sup> aufgebracht wird. Gegebenenfalls auftretende elastische Verformungen der Umwehrungswände dürfen jedoch nicht größer als der ständige Abstand zwischen der Plattform und den umwehrenden Wänden sein.

5.9.2.4 Der horizontale Abstand der Plattform (ohne Kabinenwände) zur Umwehrung und den Schachttürschwellen darf 20mm nicht überschreiten, (siehe DIN EN 81-41 Bild 10a)

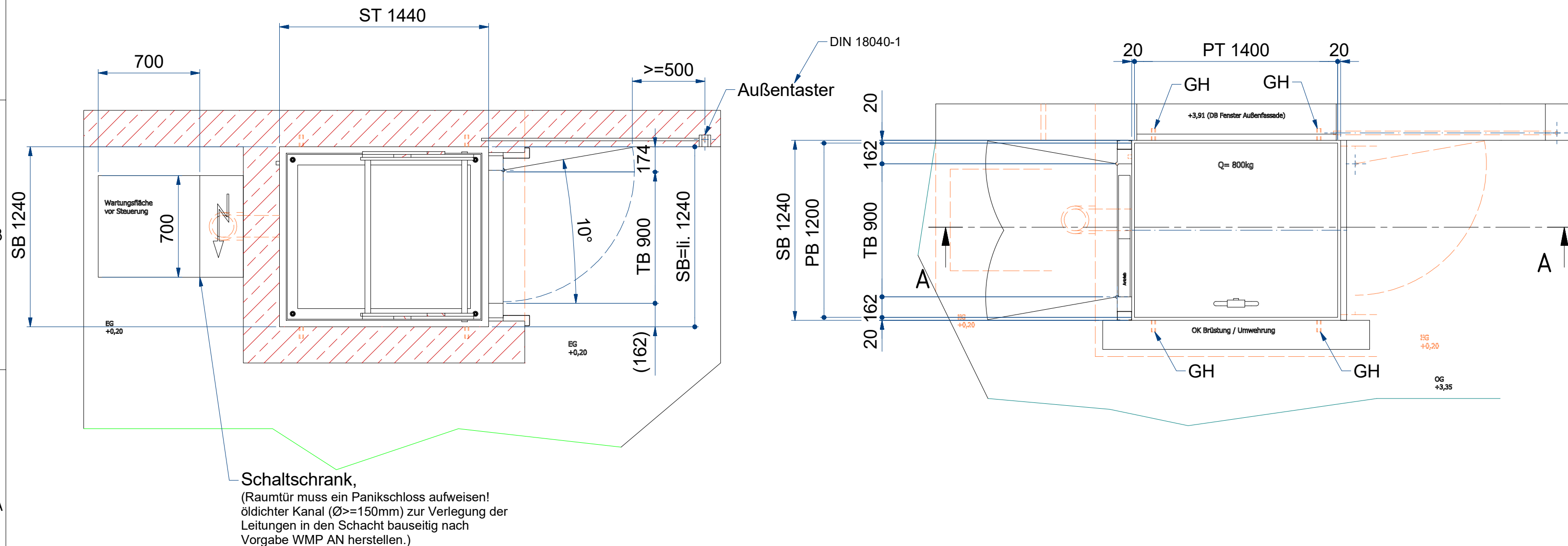
Beleuchtung "Spot" baus. für Schachtbeleuchtung min. 50 Lux!

A-A ( 1 : 25 )  
Schachtlängs-Schnitt



Bauseitig Fundamenten-Erder (Potentialausgleich) vorhalten!  
Keine betretbaren Räume unter dem Schacht!

B-B ( 1 : 25 )



Schaltschrank,  
(Raumtür muss ein Panikschloss aufweisen!  
öldichter Kanal (Ø=150mm) zur Verlegung der  
Leitungen in den Schacht bauseitig nach  
Vorgabe WMP AN herstellen.)

Die Mindesthöhe der Brüstung entspricht nicht den normativen Vorgaben gemäß DIN EN 81-41. Anlage ist nur einem eingeschränkten Nutzerkreis zugänglich. Auf dieser Grundlage ist eine Abweichung von der Norm zulässig.  
Dies wurde mit dem TÜV-Stud (NL Dresden) kommuniziert!

Verkleidung nach Aufmaß,  
Anteil AN Hublift!  
"grundiert", vorbereitet zum baus. Anstrich!

Türpfosten

C ( 1 : 10 )  
Tür OG

Antrieb(e) "unten"

Stabilisierende Maßnahmen hinsichtlich Auslenkung der Plattform wegen erhöhter Förderhöhe durch AN Hublift, siehe Schacht-Laufrollen mit Gegenlauf-Flächen im Schacht!

Durch den AN Hublift ist neben seiner WMP eine detaillierte Leerrohrplanung auf Grundlage der baulichen Gegebenheiten vorzulegen!

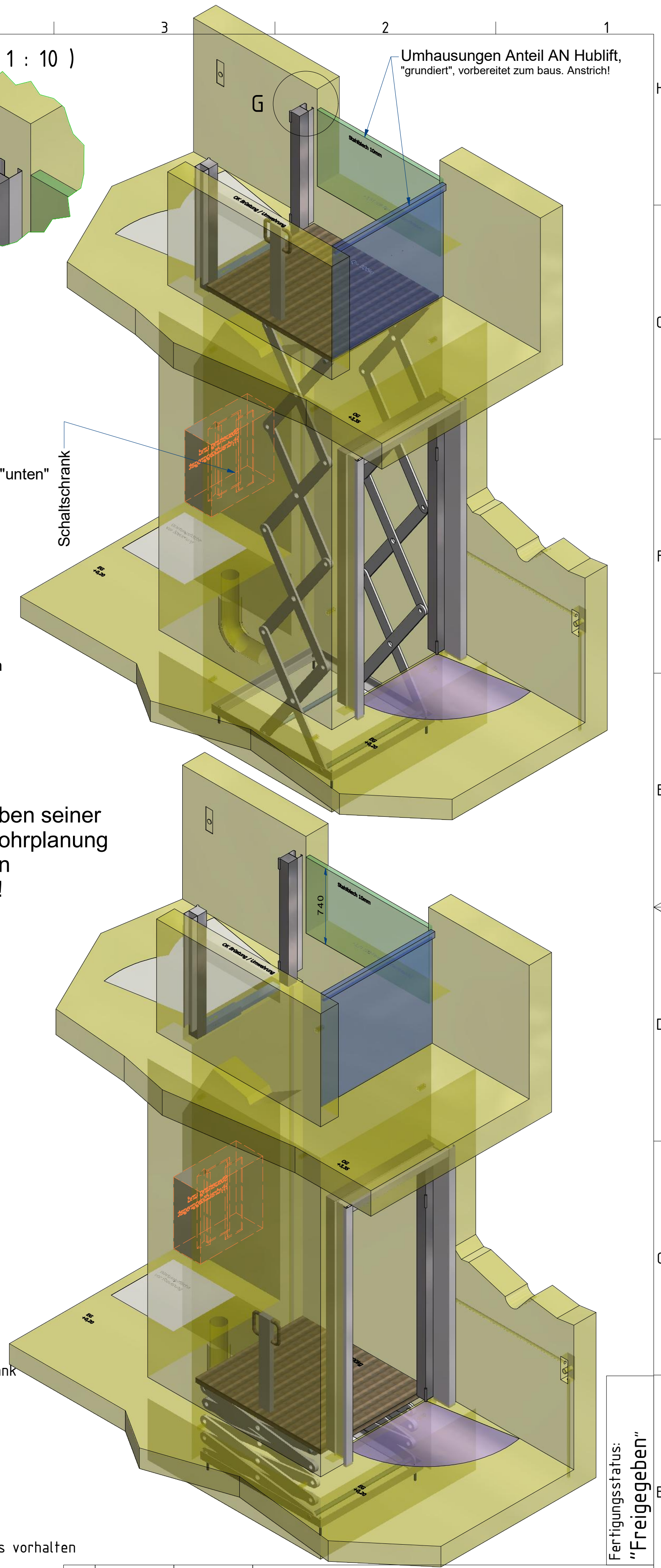
- FH: Förderhöhe
- TH: Türhöhe
- TB: Türbreite
- ST: Schachttiefe
- SB: Schachtbreite
- SG: Schachtgrube
- PT: Plattform-Tiefe
- PB: Plattform-Breite
- SW: Schacht-Wand
- DK: Außendrücker
- GH: Gerüsthülse
- WMP: Werk- und Montageplanung
- MUZ: Mauerumfassungs-Zarge

v= 0,15m/s (Hubgeschwindigkeit)  
Q= 800 kg (Tragfähigkeit),  
Fußbodenaufbau mit Gummi-Bodenbelag (Noppenbelag "schwarz"),  
Scherenhubtisch (4-fach-Schere) mit Hydraulikaggregat in Schaltschrank  
Fahrschachttür "EG" in T90 (DIN EN 81-58)  
Schachtgrube mit ölfestem Anstrich (100mm) bauseits versehen  
Schaltschrankgröße: ca.700 x 700 x 300 (HxBxT)

E-Zuleitung:  
- 400V/230V / 50Hz (Schnittstelle Schaltkasten/Steuerung)  
- In= 16A, Ia= 20A (Absicherung)  
- eigener FI-Kreis (30mA Umrichter fest)  
- Potentialausgleich (16<sup>2</sup>mm) in SG und am Standort des Schaltkastens vorhalten

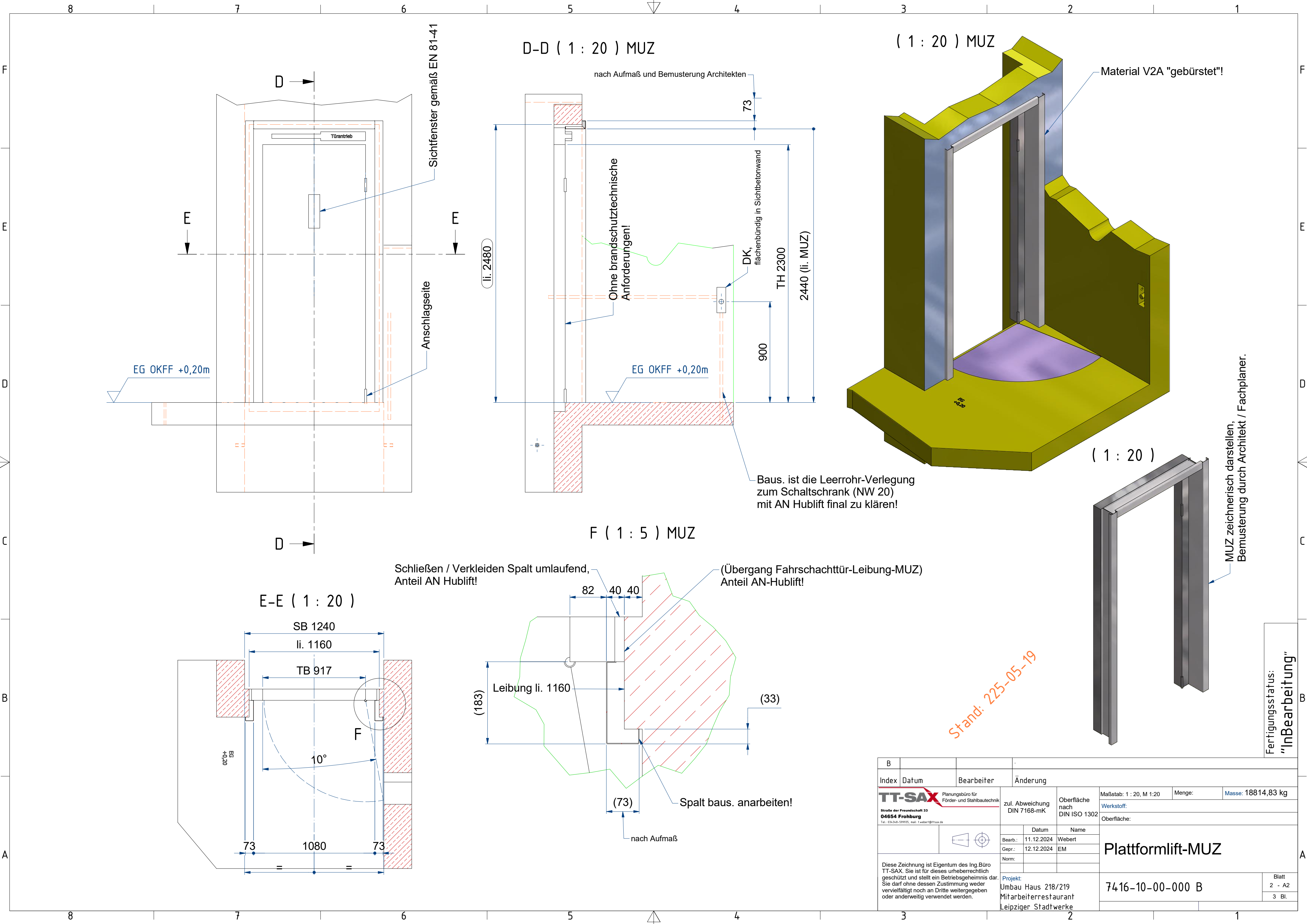
Erstellen eines lot-winkel- und ebenheitsgerechten Schachtes in geeigneter Rohbau-Technologie nach Vorgabe des AN-Lift (WMP). Anschließend Aufmaß des Schacht durch AN-Lift mit dem Ergebnis der exakten Festlegung der Außenmaße der Lift-Plattform. Das Vorhalten des Schachtes liegt nicht im Verantwortungsbereich des AN-Lift (bauseitige Leistung)!

Stand: 225-05-19

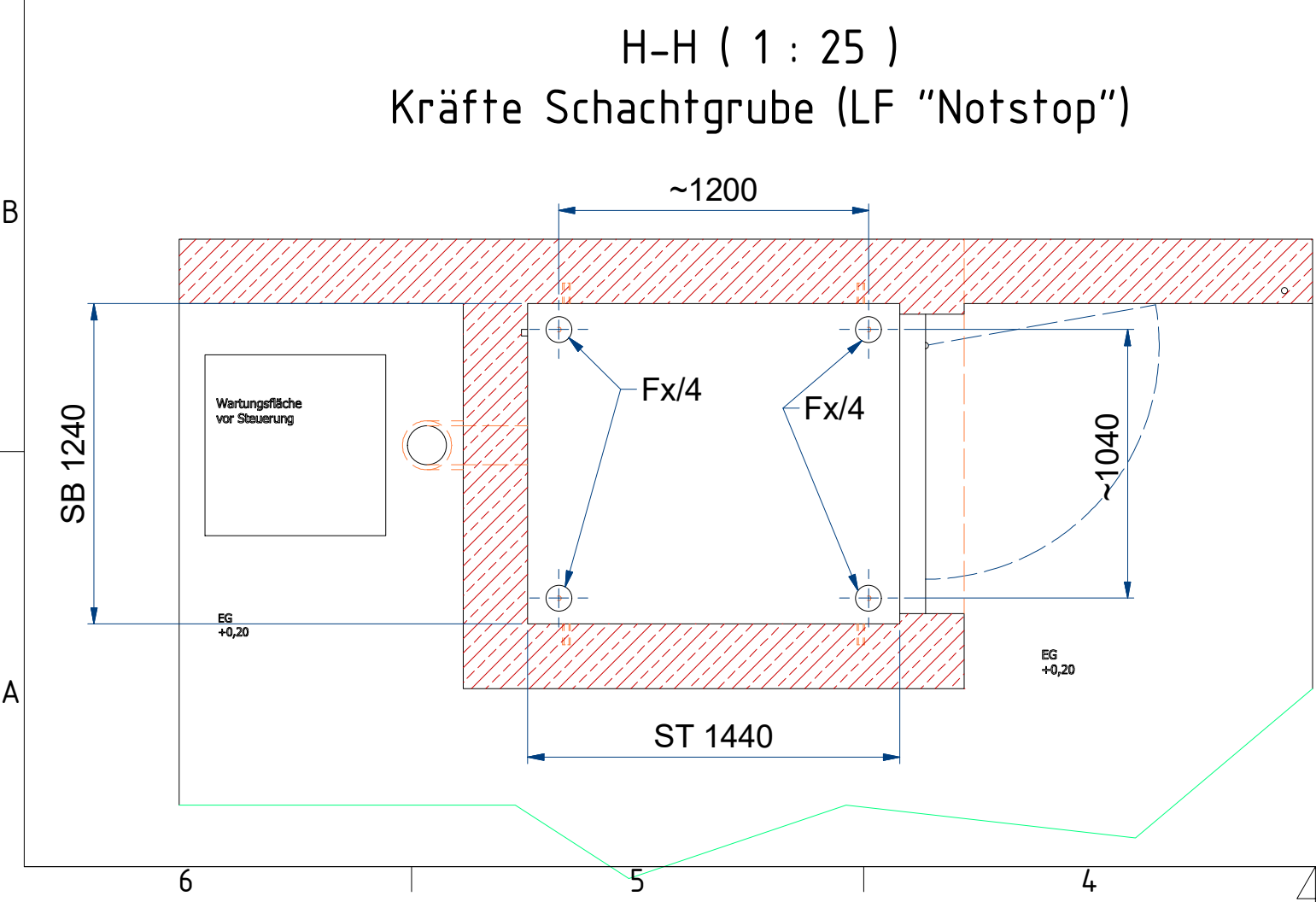
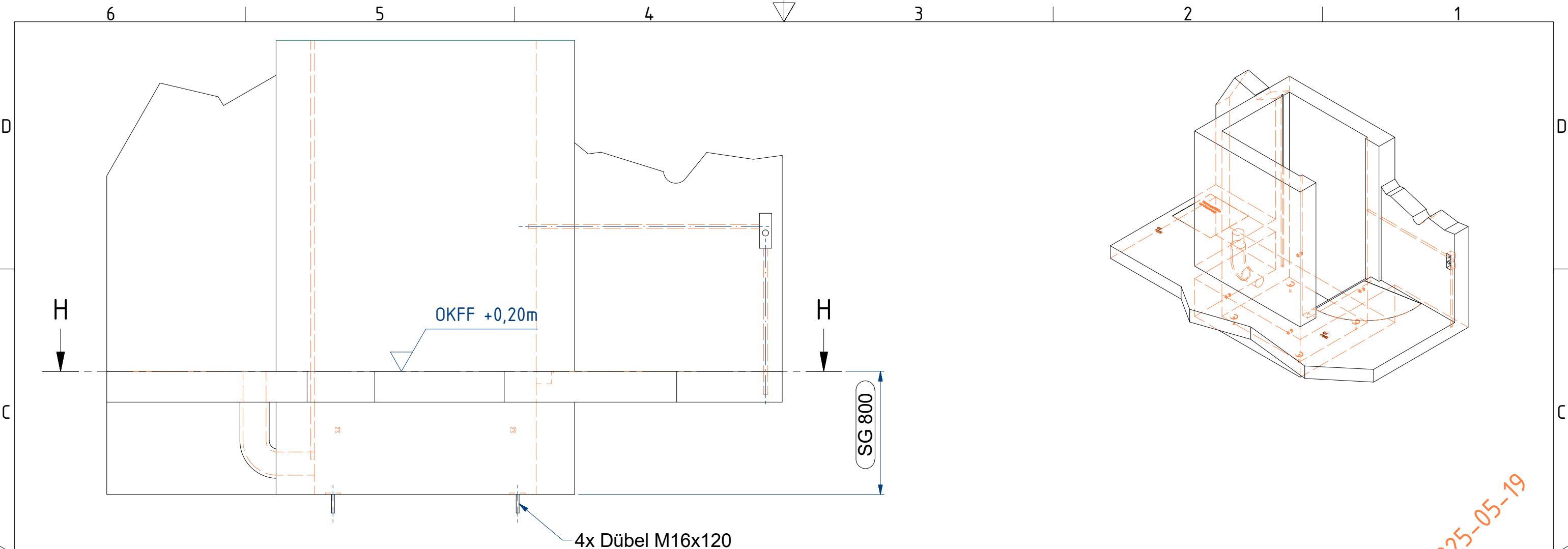


B	224-12-18	WE	Details, Bemerkungen
Index	Datum	Bearbeiter	Änderung
TT-SAX		Planungsbüro für Fördern und Stahlbautechnik	
04654 Froburg		zul. Abweichung nach DIN 7168-mk	Oberfläche nach DIN ISO 1302
		Datum	Name
		Bearb.: 02.12.2024	Weibert
		Gepr.: 03.12.2024	EM
		Norm:	
		Projekt:	Umbau Haus 218/219
			Mitarbeiterrestaurant
			Leipziger Stadtwerke
		7416-00-00-000 B	Blatt 1 - A1
			3 Bl.









H-H ( 1 : 25 )  
Kräfte Schachtgrube (LF "Notstop")

Q=800 kg (Nutzlast)  
F1=1400 kg (bewegte Masse, Hublift)  
F2=1000 kg (unbewegte Masse, Hublift)  
ax= 3 (dynamischer Faktor "Notstop")

$$F_x = (800\text{kg} + 1400\text{kg}) \times 9,81\text{m/s}^2 \times 3 + 1000\text{kg} \times 9,81\text{m/s}^2 = 74.556\text{N} \times 10^{-3} (74,556\text{kN})$$

$$F_x/4 = 18,7\text{kN}$$

Stand: 225-05-19

Fertigungsstatus:  
"InBearbeitung"

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung			
<b>TT-SAX</b> Planungsbüro für Förder- und Stahlbautechnik Straße der Freundschaft 33 04654 Frohburg Tel.: 034348-599935, mail: t.webert@ttsax.de			zul. Abweichung DIN 7168-mK	Oberfläche nach DIN ISO 1302	Maßstab: 1 : 50, M 1:20	Menge:
					Masse: 0,00 kg	
					Werkstoff: Beton	
					Oberfläche:	
				Datum	Name	<b>Kräfte Schachtgrube</b>
			Bearb.:	06.01.2025	Webert	
			Gepr.:			
			Norm:			
Diese Zeichnung ist Eigentum des Ing.Büro TT-SAX. Sie ist für dieses urheberrechtlich geschützt und stellt ein Betriebsgeheimnis dar. Sie darf ohne dessen Zustimmung weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben oder anderweitig verwendet werden.			Projekt:	Umbau Haus 218/219 Mitarbeiterrestaurant Leipziger Stadtwerke		<b>7416-10-00-000</b>
						Blatt 3 - A3 3 Bl.